

(Mobile library) Der Zitronengarten: Roman

Der Zitronengarten: Roman

Von Helena Marten

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #194341 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-05-19 Erscheinungsdatum: 2014-05-19 File Name: B00HCBBKEK | File size: 35.Mb

Von Helena Marten : Der Zitronengarten: Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Zitronengarten: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Zitronengarten Von Erdhaftig Der Inhalt spielt in Frankfurt am Main und Sizilien um 1764 herum. Eine der beiden Hauptakteurinnen erlebt bei einer Testamentserröffnung einen Schock nach dem anderen. Unter anderem erbt sie die

Mhle, die sie so sehr liebt, nicht allein sondern zusammen mit ihrer noch unbekanntem Halbschwester von der sie erst beim Notar erfährt. Es gibt sowohl schon in den ersten Seiten interessante Wendungen und Einblicke in das Leben der Familien, die sowohl in Deutschland als auch auf Sardinien und Sizilien ihre Wurzeln hat und sehr umtriebig war beziehungsweise ist. So erbt auch nicht die Witwe das gemeinsam aufgebaute Familienunternehmen sondern der verschollene Bruder während der auf Sizilien lebende Onkel das Frankfurter Unternehmen betreuen soll. Sehr spannend Niemals langweilig und weit mehr als ein einfacher Zitronengarten! Man fiebert fröhlich mit Louisa, der geschäftstüchtigen und etwas feigen Frankfurterin, und später auch mit ihrer Halbschwester Francesca, mit. Man lernt mehrere Lebenswelten und das Leben im ausklingenden 17. Jahrhundert kennen. Und die wunderbar gezeichneten Protagonisten, wobei natürlich auch ein ausgemachter Fiesling dabei ist - ausgerechnet er führt das Familienunternehmen in Frankfurt weiter - der dem Ganzen die richtige Würze verleiht. Schmecker, unbedingt lesen! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Beginn, schwacher Abgang Von Anja B. Mich hat an dem Buch zunächst der Einband gereizt und bis weit über die Hälfte fand ich das Buch sehr spannend. Auch die Charaktere sind gut ausgearbeitet und es liest sich von der Sprache her schön. Gegen Ende dann entstand für mich der Eindruck, dass vieles bersprungen wird und die Entwicklung der Geschichte, auch der Hauptfigur überhaupt nicht mehr nachvollziehbar sind. Von einer Sekunde zur anderen schwebt Luisa im Liebesglück, und das fand ich dann nur noch kitschig und unglaubwürdig. Schade. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Testament und seine Folgen Von Kleeblatt Monika Frankfurt 1764: Bei der Testamentseröffnung ihres Vaters ist Luisa entsetzt. Sie erbt gemeinsam mit ihrer Halbschwester Francesca gemeinsam die Mühle in Niederursel. Nur bis dahin wusste sie überhaupt nichts von einer Halbschwester. Die Verwaltung des Handelsgeschäftes obliegt bis zur Rückkehr ihres Bruders Roberto, ihrem Onkel. Ob jedoch ihr Bruder noch lebt, weiß niemand, denn vor etwas mehr als 2 Jahren verschwand er nach einem Streit mit seinen Eltern spurlos. Ihre Mutter glaubt nicht an den Tod ihres Sohnes, obwohl sie damit ziemlich allein dasteht. Luisas Onkel schickte seinen Sohn Pier-Luigi nach Frankfurt, um die Geschäfte in die Hand zu nehmen und das tut er, sehr einnehmend. Sardinien 1764: Francesca ist mit dem Rebellen Rinaldo verheiratet und sie haben eine 4-jährige Tochter. Sie befinden sich auf der Flucht und werden eines Nachts bedrängt. Francesca und ihrer Tochter Graziella gelingt es, zu fliehen. Sie müssen ohnmächtig zusehen, wie der Stall mit Rinaldo, in dem sie sich versteckt hatten, in Rauch aufgeht. Francesca flüchtet zu Verwandten, ihrem stürmischen Temperament zufolge müssen sie sich dort jedenfalls auch bald aus dem Staub machen. Sie besinnt sich auf ihre Familie in Frankfurt und will nunmehr mit ihrer Tochter zu ihrem Vater. Dort erfährt sie, dass ihr Vater tot ist und muss spüren, dass sie bei Luisa und deren Mutter nicht gern gesehen ist. Der Einzige, der sich ihrer annimmt, ist Pier-Luigi. Er intrigiert gegen Luisa und deren Mutter und zieht Francesca aus seiner Seite. Doch dann passiert etwas, das sie alle zusammenhalten lässt ... Was für eine großartige Geschichte, die das Autorenduo hier vorlegt. Es ist eine Geschichte, die mit einer Testamentseröffnung beginnt und mit Überraschungen aufwartet. Luisa ist geschockt, als sie erfährt, dass sie eine Halbschwester hat und kann nicht verstehen, dass sie noch nie von ihr gehört hat. Genauso wenig kann sie verstehen, dass ihr Vater seine Firma lieber in die Hände seines Bruders gibt als ihr, die sie doch genau über alles Bescheid weiß und gemeinsam mit ihrem Vater gearbeitet hatte. Aber Luisa ist eher der Typ, der ruhig ist und alles hinnimmt, wie es kommt. Obwohl sie ihrer Mutter berichtet, dass nach Erscheinen ihres Cousins Pier-Luigi einiges im Argen liegt und nicht mit rechten Dingen zugeht, hört niemand auf sie, bis es fast zu spät ist. So sehr ich die Protagonistin Luisa mochte, das konnte ich nicht wirklich nachvollziehen, was sie so alles einfach nur erduldet hat. Aber aus der eher ruhigen und schüchternen Luisa entwickelt sich eine Frau, die für andere einsteht und später auch ihr Glück finden wird. Francesca, die Halbschwester von Luisa, ist ein völlig anderer Typ als diese. Selbstbewusst, laut, impulsiv, lässt sie ihre Meinung offen heraus, ob es gerade passt oder nicht. Ihr schnelles und unberlegtes Aufbrausen bringt sie auch mehr als einmal in Bedrängnis. Francesca bildet sich immer ein, eine gute Menschenkenntnis zu besitzen, muss aber leider feststellen, dass sie auch mal daneben liegen kann, was sie in höchste Gefahr bringen wird. Es ist ein Buch über drei fantastische Frauen, die ihren Weg gehen, der steinig und holprig ist. Luisa, Francesca und ihre Mutter haben nicht alle das gleiche Ziel, aber wenn es hart auf hart kommt, können sie über ihren eigenen Schatten springen. Vorurteile, die zu Beginn ihres heftigen Aufeinanderpralls gemacht werden, müssen revidiert werden. Das Buch hält mit fortschreitender Geschichte immer neue Überraschungen bereit, einige hat man vielleicht schon selbst im Hinterkopf gehabt, aber andere sind nicht voraussehbar. Und das buchstäblich bis zur letzten Seite. Ich konnte das Buch nicht aus der Hand legen, es war unterhaltsam, spannend, informativ. Ein Buch, in dem vieles vereint ist. Liebe, Freundschaft, Intrigen, Mord, Hass, Rache, aber auch die Hoffnung kommen nicht zu kurz. Die Geschichte nimmt einen von der ersten Seite an gefangen und lässt einen nicht mehr los, bis man alle Zusammenhänge erfasst hat. Ich hatte mit diesem Buch unterhaltsame und fesselnde Stunden und empfehle es sehr gern weiter.

Kurzbeschreibung Zwei Schwestern, eine alte Familienfehde, eine italienische Reise Frankfurt und Italien 1764: Nach dem Tod des Vaters kämpft die junge Luisa mit aller Kraft um ihr Erbe, denn sie fürchtet um ihre Stellung im Familienunternehmen Montanari Figli. Francesca, ihre italienische Halbschwester, von der sie bis vor Kurzem nichts

wusste, hat sich ausgerechnet mit ihrem rgsten Widersacher verbndet. In ihrer Not begibt sich Luisa auf die gefhrliche Reise ber die Alpen, um sich bei der italienischen Verwandtschaft Hilfe zu holen. Dort wird sie zu ihrer Berraschung mit einer alten Familienfehde konfrontiert

Pressestimmen "Der Zitronengarten ist ein wunderbarer Roman fr Frauen mit perfekten Zutaten: zwei Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein knnen, Liebe und Leid, einer uralten Familienfehde und der Weg einer schchternen, jungen Frau zur Emanzipation. (Radio hr 1) Bereits zu Beginn wnscht sich der Leser, dass dieser wunderschne Roman nicht enden mge. (Frankfurter Stadtkurier)"

Literatur zum Niederknien - 'Der Zitronengarten' bedeutet gute Unterhaltung ber viele, viele Stunden. Helena Marten schreibt Geschichten, die eine geradezu berwltigende Wirkung besitzen und den Leser einfach nur glcklich machen." (www.literaturmarkt.info) () ein Roman, der von einer dichten Atmosphre zu leben vermag. Die beiden Autorinnen zeichnen schne Bilder und nehmen die Leserschaft somit auf eine spannende Entdeckungsreise durch vergangene Zeiten mit." (www.histo-couch.de)

Kurzbeschreibung Zwei Schwestern, eine alte Familienfehde, eine italienische Reise Frankfurt und Italien 1764: Nach dem Tod des Vaters kmpft die junge Luisa mit aller Kraft um ihr Erbe, denn sie frchtet um ihre Stellung im Familienunternehmen Montanari Figli. Francesca, ihre italienische Halbschwester, von der sie bis vor Kurzem nichts wusste, hat sich ausgerechnet mit ihrem rgsten Widersacher verbndet. In ihrer Not begibt sich Luisa auf die gefhrliche Reise ber die Alpen, um sich bei der italienischen Verwandtschaft Hilfe zu holen. Dort wird sie zu ihrer Berraschung mit einer alten Familienfehde konfrontiert